



ZEUGIN DER ANKLAGE

Agatha Christie
Deutsch von Michael Raab

Agatha Christies Krimiklassiker ZEUGIN DER ANKLAGE feiert in der Regie von Nina Pichler im Provisorium 29 Premiere

Am Samstag, den 12. November 2022 um 20.00 Uhr feiert ZEUGIN DER ANKLAGE im Provisorium 29 Premiere. Regisseurin Nina Pichler und Bühnen- und Kostümbildner Hans Winkler haben bereits zahlreiche Produktionen gemeinsam realisiert und knüpfen mit ZEUGIN DER ANKLAGE an die erfolgreiche Zusammenarbeit an.

Nur von Shakespeares Werken und der Bibel sind mehr Exemplare verkauft worden als von Agatha Christies Romanen. Kein Wunder also, dass Christie als die ‚Queen of Crime‘ gehandelt wird. Wie kaum eine andere Autorin versteht sie es, Spannungsbögen aufzubauen, indem sie die Ermittler*innen – oder in diesem Fall die am Prozess Beteiligten – zielsicher auf die falsche Fährte lockt und so die Leser*innen in den Bann ihrer Geschichten zieht. Außerdem zeichnen sich ihre Werke durch geschickt eingesetzte Enträtselungsspiele aus, in welchen sie sowohl die Täter*innensuche, deren Enthüllung als auch den tatsächlichen Tathergang bis zuletzt verschleiert.

Wie für Kriminalgeschichten üblich, fällt auch ZEUGIN DER ANKLAGE mit der Leiche ins Haus. Die wohlhabende Witwe Emily French wird tot in ihrem Anwesen in London aufgefunden. Am Tatabend sah eine Zeugin sie mit dem jungen und mittellosen Leonard Vole, welcher seit geraumer Zeit verdächtig oft im Hause French ein und aus ging. Schnell gilt Vole als einziger Verdächtiger. Die Indizien sprechen gegen ihn. Denn erst kürzlich änderte Miss French ihr Testament zu seinen Gunsten, wonach ihm nun ein erhebliches Vermögen zuteilwird. War es also Mord aus Habgier? Der Angeklagte beteuert vehement seine Unschuld und streitet ab, von der testamentarischen Regelung gewusst zu haben. In seiner aussichtslosen Lage wendet sich Vole an den Startanwalt Sir Wilfrid Robarts, der sich des Falls annimmt. Es entspinnt sich ein packender Gerichtsprozess. Robarts Verteidigung fußt auf der Aussage einer speziellen Zeugin. Doch die Ereignisse überschlagen sich und der Fall nimmt manch ungeahnte Wendung...

Agatha Christie erzeugt in ihren Kriminalgeschichten nicht nur einen Sog aus Spannung und Unterhaltung, gleichsam gibt sie vielschichtige Einblicke in menschliche Abgründe und offenbart wozu Menschen in der Lage sind. Sie schildert stets den moralischen Kampf gegen das Böse – im Dienste der Unschuld. Letztlich stellt sie aber das Verhältnis einer geordneten Welt wieder her, in der am Ende alle, das bekommen, was ihnen zusteht.

Auf der Bühne zu erleben sind: Steffi Baur, Aida-Ira El-Eslambouly, Aom Flury, Sven Heiß, Jeffrey von Laun, Thomas Marx, Ramona Marx (im Video), Johannes Simons, Christoph Sommer, Jessica Trocha, Caroline Wybraniec und Robert Zimmermann. Die Dramaturgie liegt bei Peter Krauch.

Das Premierengespräch mit dem Regieteam findet am 12. November um 19.30 Uhr im Foyer des Provisoriums statt. Die kompakte digitale Interview-Variante ist bereits einen Tag vorher online auf der Homepage der Landesbühne abrufbar. Die dramaturgische Einführung erfolgt 15 Minuten vor Beginn der Vorstellungen (ausgenommen am Premierenabend) und kann, ab dem Tag der Premiere, online an- und nachgehört werden: <https://landesbuehne-nord.de/downloads/>.



Presseinformationen

Karten gibt es an der Theaterkasse im Service-Center der Landesbühne, telefonisch unter 04421-9401-15 sowie online unter www.landesbuehne-nord.de.



ZEUGIN DER ANKLAGE

Agatha Christie
Deutsch von Michael Raab

Sir Wilfrid Roberts, Kronanwalt Thomas Marx
Mr. Mayhew, Anwalt Jeffrey von Laun
Leonard Vole Robert Zimmermann
Romaine Steffi Baur
Richter Wainwright Johannes Simons
Mr. Myers, Staatsanwalt Sven Heiß
Inspektor Hearne Christoph Sommer
Janet MacKenzie Aida-Ira El-Eslambouly
Greta, Angestellte bei Sir Roberts Caroline Wybraniec
Die andere Frau Jessica Trocha
Gerichtsdienstler Aom Flury
Sprecherin der Jury Lisa Kerschkamp
Miss French (im Video) Ramona Marx

Regie Nina Pichler
Bühnen- und Kostümbild Hans Winkler
Beleuchtung Hermann Hanneken
Dramaturgie Peter Krauch
Regieassistentin Lisa Kerschkamp
Soufflage Christina Strozynski
Inspizienz Tim-Christoph Bach

Vorstellungsdauer ca. 2 Std. 10 Min. (inklusive einer Pause)
Premiere 12/11/2022 Provisorium 29 Wilhelmshaven
Aufführungsrechte Felix Bloch Erben. Verlag für Bühne,
Film und Funk, Berlin

Premiere

Samstag, 12/11/2022, 20.00 Uhr
Provisorium 29 Wilhelmshaven

Fotos

Die Inszenierungsfotos finden Sie ab
Mittwoch, 09/11/2022 zum Download:
<http://www.landesbuehne-nord.de>

Reservierung von Pressekarten

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten!
Schicken Sie einfach eine E-Mail an
presse@landesbuehne-nord.de.

Ansprechpartner*in

Peter Krauch, Dramaturg
Telefon 04421.9401-17
peter.krauch@landesbuehne-nord.de

Nina Jaeschke, Pressereferentin
Telefon 04421.9401-12
presse@landesbuehne-nord.de

Weitere Termine 2022/2023

Dienstag, 15. November 2022, 19.30 Uhr, Theodor-Thomas-Halle, Esens
Freitag, 18. November 2022, 20.00 Uhr, Halepaghen-Bühne, Buxtehude
Dienstag, 22. November 2022, 19.30 Uhr, Theater in der Oberschule, Weener
Donnerstag, 24. November 2022, 19.30 Uhr, Stadthalle Friedeburg, Nordenham
Freitag, 02. Dezember 2022, 19.30 Uhr, Stadthalle, Papenburg
Samstag, 03. Dezember 2022, 20.00 Uhr, Provisorium 29, Wilhelmshaven
Montag, 05. Dezember 2022, 20.00 Uhr, Metropol-Theater, Vechta
Freitag, 09. Dezember 2022, 20.00 Uhr, Theater Am Dannhalm, Jever
Montag, 26. Dezember 2022, 18.00 Uhr, Provisorium 29, Wilhelmshaven
Mittwoch, 25. Januar 2023, 20.00 Uhr, Provisorium 29, Wilhelmshaven
Montag, 06. Februar 2023, 20.00 Uhr, Provisorium 29, Wilhelmshaven
Sonntag, 19. März 2023, 15.30 Uhr, Provisorium 29, Wilhelmshaven
Dienstag, 21. März 2023, 19.30 Uhr, Theater an der Blinke, Leer
Mittwoch, 29. März 2023, 19.30 Uhr, Stadthalle Aurich, Aurich
Donnerstag, 30. März 2023, 19.30 Uhr, Theater in der Oberschule, Norden
Montag, 03. April 2023, 19.30 Uhr, Kurtheater, Norderney
Dienstag, 04. April 2023, 20.00 Uhr, Provisorium 29, Wilhelmshaven
Freitag, 28. April 2023, 19.30 Uhr, Nordseehalle, Emden
Donnerstag, 04. Mai 2023, 19.30 Uhr, Aula Brandenburger Str., Wittmund

Stand: 08/11/2022

Änderungen vorbehalten!